



# JAHRESBericht 2021

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>	Der Kreisjugendring im Landkreis Aschaffenburg.....	24
<b>Geschäftsstelle</b> .....	<b>6</b>	Jugendhilfeplanung - Teilbereich Jugendarbeit.....	22
Mitarbeiterinnen.....	6	Vereine und Verbände.....	24
Organisationsstruktur.....	8	<b>Netzwerk</b> .....	<b>26</b>
Prävention und Bildung.....	9	Fachpraxis und Fachdialog.....	26
Öffentlichkeitsarbeit.....	10	Update-Schulung 2021.....	26
Instagram.....	10	Familientag Alzenau und	
Facebook.....	10	Fest Brüderschaft der Völker.....	26
Homepage.....	11	<b>Zahlen und Fakten</b> .....	<b>28</b>
Pressespiegel.....	12	<b>Juleica</b> .....	<b>32</b>
<b>Organisation</b> .....	<b>16</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>36</b>
Gremien.....	16	<b>Verleih</b> .....	<b>38</b>
Vollversammlung.....	16	<b>Service</b> .....	<b>39</b>
Vorstand.....	18	<b>Impressum</b> .....	<b>40</b>
Albert-Lippert-Stiftung.....	20	<b>Anhang</b> .....	<b>42</b>
Inhaltliche Schwerpunkte.....	21		
AK Zuschussrichtlinien.....	21		
AK Nachhaltigkeit.....	21		
Überarbeitung des Grundlagenvertrages.....	21		
Kino statt Ehrenamtsfest.....	22		
Jugendring.....	23		
Der Kreisjugendring im Bayerischen Jugendring.....	23		
Der Kreisjugendring im Bezirksjugendring.....	23		



## Vorwort

Liebe Leser:innen,

ein anstrengendes Jahr liegt hinter uns. Ich möchte mich an dieser Stelle zu aller erst bei euch bedanken, dass ihr das Interesse an der Jugendarbeit nicht verloren und trotz der vielen Hürden nicht aufgegeben habt!

2021 hat uns allen viel abverlangt. Dank unserem engagierten Landrat Dr. Legler existierte in unserem Landkreis relativ bald eine Sonderregelung für die Jugendarbeit. Gruppenstunden sowie Angebote in Präsenz wurden, soweit möglich, mit reduzierter Teilnehmerzahl und unter den gegebenen Auflagen durchgeführt. Viele Präsenzprogramme wurden in digitale Angebote umgewandelt oder die Verbände wurden anderweitig kreativ.

Dennoch haben wir gemerkt, dass Jugendarbeit im Verein vor allem Beziehungsarbeit ist.

Umso mehr haben wir uns gefreut, als mit steigenden Temperaturen die Inzidenzen sanken und Gruppenstunden, Trainings oder Proben wieder in Präsenz stattfinden konnten. Die Rückmeldung aus den Verbänden war eindeutig: „Endlich können wir uns wieder treffen.“ Die Befürchtung, dass viele Kinder und Jugendliche „wegbrechen“ und nach dem Lockdown nicht mehr kommen, hat

sich nicht bestätigt. Ganz im Gegenteil.

Aber dann kam der Herbst und mit ihm diverse Mutationen. Die Inzidenzen stiegen wieder an.

Die neuen Regelungen zum Ende des Jahres 2021 machten die verbandliche Jugendarbeit noch schwieriger und umständlicher. Die Jugendleiter:innen mussten erneut ein hohes Maß an Kraft und Zeit aufbringen, um wieder digitale oder andere coronakonforme Angebote zu schaffen. Wir wissen, dass euch das super gelungen ist und ihr alles gegeben habt, um die Jugendarbeit in unserem Landkreis aufrecht zu erhalten.

Außerdem habe ich mich sehr gefreut, dass ihr mir in unserer digitalen Vollversammlung im Frühjahr erneut euer Vertrauen entgegengebracht habt und ich euch als Vorsitzende des KJR AB weiterhin vertreten darf. Vielen Dank dafür!

Gerade noch so war es uns dann im Herbst möglich unsere Vollversammlung in Präsenz abzuhalten. Darüber haben wir uns sehr gefreut. War es für uns als Vorstand doch eine der seltenen Möglichkeiten euch zu sehen und mit euch ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen der Vorbereitung der Herbstvollversammlung trafen wir uns in einer

Vorstandsklausur und haben festgestellt, dass uns eines im Moment besonders fehlt: DER KONTAKT ZU EUCH!

Genauso freut es mich, dass mit Stephan Noll in der HVV ein wunderbarer Vertreter für mich gefunden wurde und Patric Metz nun unseren Vorstand verstärkt. Außerdem freut sich die komplette Vorstandschaft darüber, dass unsere Geschäftsstelle Verstärkung bekommen hat. Hierfür musste Anja Kirchschräger zwar leider ihr Vorstandsamt niederlegen, bleibt uns dafür aber in der Geschäftsstelle erhalten. Außerdem haben wir in Tasja Heeg eine kompetente Referentin für Prävention und Bildung gefunden. Sie unterstützt uns in verschiedenen Bereichen, bringt neue Ideen ein und rundet das Angebot für euch als Verbände, passend zu unserem Zwei-Jahresthema „Nachhaltigkeit – echt jetzt!?!“, perfekt ab!

Ihr seht, es tut sich einiges bei uns – trotz Corona! Nutzt also gerne unsere neu geschaffenen Möglichkeiten und lasst uns auf ein besseres Jahr 2022 hoffen!

Wir schaffen das nur gemeinsam. Kommt gerne auf uns zu. Wir helfen euch wo wir können.

Bis bald!



Isa (bell) Ritter  
Vorsitzende



## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle versteht sich als Servicestelle für die Jugendverbände im Landkreis. Hier findet Beratung vor allem zu Zuschussfragen aber auch zur Jugendleiter:innenkarte (Juleica) und zu allen anderen Themen des Jugendrings statt. Außerdem verleiht die Geschäftsstelle verschiedene Spiel- und Bildungsmaterialien.

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Aschaffenburg befindet sich in der Merlostraße 1 – 3 in Aschaffenburg. Wir teilen uns das Gebäude mit weiteren Einrichtungen des Landkreises bzw. Landratsamtes Aschaffenburg.

Die Geschäftsstelle ist mit hauptberuflichem Personal besetzt, das beim Landratsamt angestellt ist. Diese Personalübertragung wird durch den, mit dem Landratsamt geschlossenen, Grundlagenvertrag geregelt.

## Mitarbeiterinnen

In der Geschäftsstelle sind vier Mitarbeiterinnen beschäftigt:

- Claudia Trabert (Geschäftsführerin) mit 19,5 h
- Tasja Heeg (Referentin für Prävention und Bildung) mit 19,5 h
- Tanja Heimbach (Verwaltung) mit 19,5 h
- Anja Kirchschrager (Verwaltung) mit 10 h

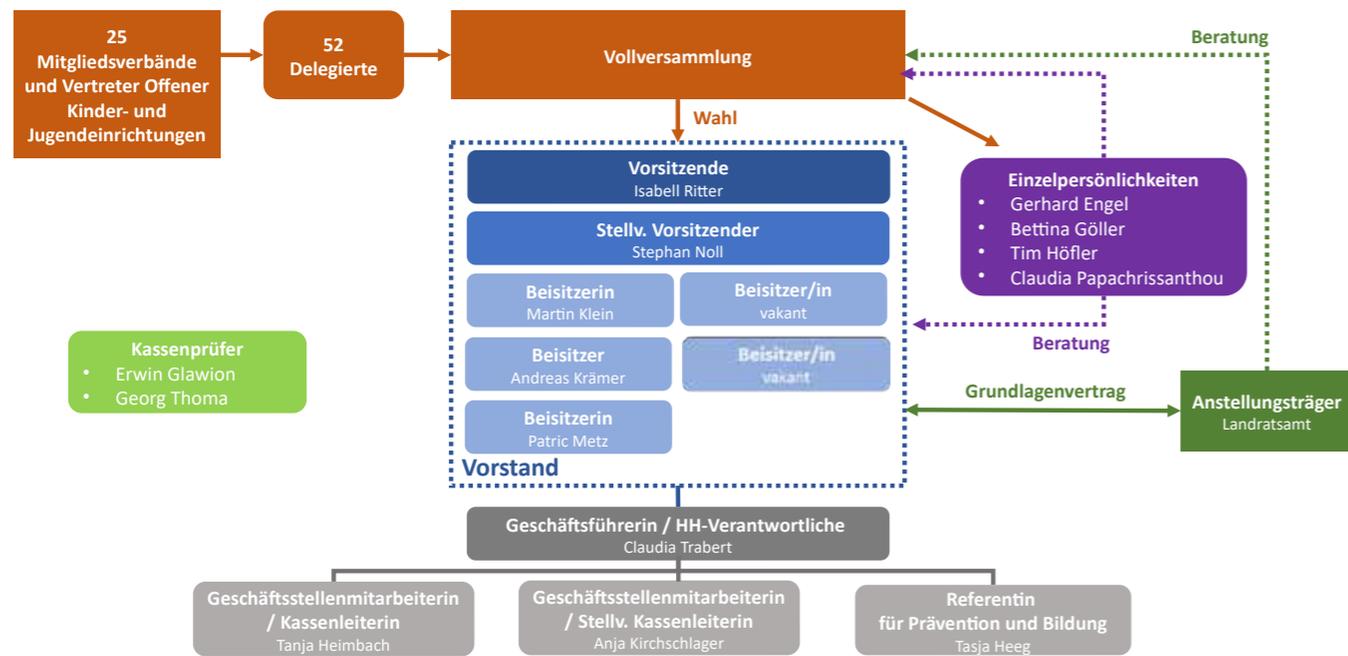
In der folgenden Auflistung soll deutlich werden, bei welchen Fragen und Themen welche unserer Mitarbeiterinnen die beste Ansprechpartnerin ist:

Claudia Trabert	Tasja Heeg
Leitung Geschäftsstelle Fortbildungsangebote Satzungsfragen Strukturfragen Drittmittel Haushaltsverantwortung	Ansprechpartnerin für Verbände Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit Fort- und Weiterbildungsangebote Juleica- und Updateschulungen
Tanja Heimbach	Anja Kirchschrager
Buchhaltung Geschäftstellentätigkeiten Juleica-Verwaltung Kassenleitung Unterstützung GF Verleih Vorbereitung VV	Albert-Lippert-Stiftung Geschäftstellentätigkeiten Zuschussangelegenheiten

Monatlich gibt es mindestens eine Dienststellenbesprechung an der vor allem organisatorische Dinge geklärt werden und sich die Mitarbeiterinnen über den aktuellen Stand der jeweiligen Arbeitsbereiche informieren.



Gemeinsame Wanderung des Geschäftsstellen-Teams als Teambuildingmaßnahme im Juni 2021  
v.l.n.r.: Tasja, Anja, Tanja und Claudia



## Referentin für Prävention und Bildung stellt sich vor

Hallo, ich bin Tasja Heeg und seit April 2021 als Referentin für Prävention und Bildung im Team des KJR Aschaffenburg. Bisher war ich als Dipl. Sozialpädagogin im Bereich „Schule“ (erst in der Praxisklasse, später als Jugendsozialarbeiterin an einer Mittelschule) tätig.

Ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meinem Mann, unseren beiden Söhnen und unserem Hund in Alzenau.

Mit der verbandlichen Jugendarbeit bin ich durch meine ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsjugendleiterin der THW Jugend Alzenau und der Leitung der THW Mini-Gruppe vertraut. Den KJR kenne ich seit 2017 durch meine Mitarbeit als Delegierte der THW-Jugend Alzenau. Ich war seit meiner frühesten Kindheit in verschiedenen Vereinen aktiv und bin der Meinung, dass die verbandliche Jugendarbeit eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in der heutigen Zeit ist.

Ich hoffe, dass ich meine persönlichen Erfahrungen im Bereich „Jugendarbeit“ nutzen kann, um euch in eurer Arbeit vor Ort zu unterstützen. Bei Fragen oder Anliegen könnt ihr euch gerne mit mir in Verbindung setzen:

Handy: 0151 – 478 428 53  
E-Mail: [tasja.heeg@kjr-aschaffenburg.de](mailto:tasja.heeg@kjr-aschaffenburg.de)

Kreisjugendring Aschaffenburg  
Merlostr. 1-3,  
63741 Aschaffenburg  
Tel.: 06021 / 394 – 708

[www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de)

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch!



Tasja Heeg



## Öffentlichkeitsarbeit

Eine Vertretung der Jugendverbände und jugendpolitisches Engagement ohne Öffentlichkeitsarbeit ist nicht möglich. Wir bemühen uns daher ständig um Öffentlichkeit: Neben digitaler Präsenz im Internet mit einer Homepage und über Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram, berichtet auch das Main-Echo regelmäßig über unsere Veranstaltungen und Aktionen

### Instagram

Nun sind wir endlich auch bei Instagram zu finden! Ende des Jahres hatten wir bereits über 400 Follower! Wir würden uns sehr über noch mehr Besucher:innen und Abonnenten:innen sehr freuen. Wir hoffen auf einen regen Austausch und eine gute Vernetzung mit euch.

### Facebook

Hier informieren wir aktuell von unserer Arbeit im Kreisjugendring und posten entsprechende Fotos von unseren Aktivitäten oder Veranstaltungen. Außerdem teilen wir auch Beiträge des BJR oder unserer Mitgliedsverbände, damit auch diese Informationen und Aktivitäten Öffentlichkeit zuteil wird. Aktuell abonnieren uns 404 Personen (Stand: 01/2022).

Falls noch nicht geschehen: Jetzt den Kreisjugendring auf Facebook abonnieren! Gerne teilen wir auch die Beiträge unserer Mitgliedsorganisationen. Kommt einfach auf uns zu.



**Homepage** - Ihr findet uns unter [www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de)

2020 haben wir unsere Homepage neugestaltet. Und sie im Laufe des Jahres 2021 weiter ausgebaut. Ihr findet hier schnell und einfach die Unterlagen zur Zuschussbeantragung, den Vollversammlungen und den aktuellen News und Termine. Auch alle Infos zur Juleica und der Updateschulung, unserem Verleih sowie alles rund um die Themen Prävention und Bildung. Außerdem haben wir eine Seite, auf der sich alle Verbände mit ihrem Logo und einer kurzen Beschreibung präsentieren können. Wir bemühen uns die Homepage immer aktuell zu halten. Vorbeischaun lohnt sich!



Screenshot Homepage KJR, [www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de)

### Mehr Geld für pädagogische Jugendarbeit

Kreisjugendring: Höhere Zuschüsse beschlossen

**KREIS ASCHAFFENBURG.** Der Aschaffener Kreisjugendring (KJR) erhöht seine Zuschüsse für die pädagogische Jugendarbeit sowie Freizeiten, Ferienlager und internationale Begegnungen. Das hat die Vollversammlung, die kürzlich digital tagte, einstimmig beschlossen.

Wie die Vorsitzende Isabell Ritter erklärte, sollen damit die Mitgliedsorganisationen besser unterstützt werden, die unter den Folgen der Pandemie leiden. Nach Worten von Stephan Noll – der Alzenauer Bürgermeister ist Beisitzer im Vorstand – soll damit auch die Qualität der Angebote verbessert werden, indem zum Beispiel auswärtige Referenten eingeladen werden können.

So gibt es jetzt bei Angeboten der Jugendbildung pro Teilnehmer und Tag 7,50 Euro statt bisher 5 Euro. Bei Mitarbeiterfortbildungen steigen die Tagessätze von 8,50 auf 12,75 Euro. Bei Zeltlagern, Freizeiten und internationalen Begegnungen gibt es 4,50 bis 6,75 Euro je Teilnehmer und Tag im Gegensatz zu 3 bis 4,50 Euro vorher. Außerdem wird hier der Betreuerschlüssel angehoben. Statt bisher ein Betreuer für je sechs Teilnehmer müssen jetzt für je vier Teilnehmer ein Betreuer vorhanden sein.

### Corona wirkt sich finanziell aus

Im Finanzbericht vom vergangenen Jahr wird Corona ebenfalls deutlich, vor allem der Ausfall von Veranstaltungen. Statt 10.500 Euro im Ansatz wurden nur 134 Euro für Aktivitäten ausgegeben. Dagegen wurden die Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine von geplanten 70.000 auf 84.000 Euro erhöht, um diese stärker zu unterstützen. Insgesamt schloss der Haushalt mit rund 105.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben. Ein Überschuss von 3500 Euro wurde den Rücklagen zugeführt.

Im Tätigkeitsbericht kam Isabell Ritter auf die im vergangenen Sommer erstmals vom Kreisjugendring selber angebotenen Ferienspiele in Alzenau zu sprechen.

### Tasja Heeg neue Referentin

Erläutert wurden Umstrukturierungen im Amt für Familie und Soziales des Landratsamtes. So wird ab 1. Juni Madeleine Michna das Amt für Familie und Soziales leiten. Neu gebildet wurde Anfang Februar der Fachbereich 23 Bildung, Kooperation und Vernetzung der Jugendhilfe, der von Stefanie Haun geleitet wird.

Tasja Heeg ist im Kreisjugendring als neue Referentin für Bildung und Prävention tätig. Mit Anja Kirchschiager, bisher im Vorstand des Kreisjugendrings, gibt es eine neue Verwaltungsangestellte in der Geschäftsstelle.

### Albert-Lippert-Preis 2021

Stephan Noll erinnerte an den Albert-Lippert-Preis, der 2021 wieder vergeben wird. Je 500 Euro gibt es dabei für die beste Gruppe oder Einzelpersonlichkeit sowie das beste Projekt in der Jugendarbeit. Vorschläge können bis 16. September unter [info@kjr-aschaffenburg.de](mailto:info@kjr-aschaffenburg.de) eingereicht werden.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurde Isabell Ritter von den rund 40 stimmberechtigten Teilnehmern als Vorsitzende bestätigt. Der Posten eines Stellvertreters blieb unbesetzt, da es keinen Kandidaten gab. Als Beisitzer fungieren Stephan Noll (Blasmusikverband Vorspessart), Andreas Krämer (BdKJ Aschaffenburg) und Martin Klein (Evangelische Jugend). Kassenprüfer wurden Georg Thoma (Jugendfeuerwehr) und Erwin Glawion (Fischerjugend).

Zudem wurden vier sogenannte »Einzelpersonlichkeiten« in den Vorstand gewählt. Claudia Pachrissanthou (CSU), Bettina Göller (SPD) und Tim Höfler (Grüne) als Vertreter der Politik sowie Gerhard Engel als ehemaliger Präsident des Bayerischen Jugendrings.



## »Holt euch das Geld, das euch zusteht!«

Verbände: Versammlung des Kreisjugendrings

Von unserer Redakteurin  
EVA-MARIA LILL

**KREIS ASCHAFFENBURG.** Arbeitsintensiv aber »enorm wichtig«: So bezeichnete die Vorsitzende des Kreisjugendrings (KJR) Aschaffenburg Isabell Ritter die Jugendarbeit bei der Herbstvollversammlung in der Kulturhalle Hösbach. »Bitte macht weiter«, forderte sie von den anwesenden Delegierten. 39 von 52 Verbandsvertretern waren gekommen, um am Montagabend unter anderem über Zuschussbestimmungen zu sprechen und den Albert-Lippert-Preis zu vergeben. Auch Nachwahlen standen auf der Tagesordnung. Denn: Im KJR waren unter anderem zwei Beisitzerposten und der des stellvertretenden Vorsitzenden vakant.

### Stephan Noll zum Vize gewählt

Zu diesem bestimmten die Delegierten nun Stephan Noll. Der Bürgermeister von Alzenau hatte vor Ritters Wahl als Vorsitzende im vergangenen Jahr bereits an der Spitze des KJR gestanden, sich dann aber aus Zeitgründen auf einen Beisitzerposten zurückgezogen. Am Montag wählten ihn die Verbandsvertreter einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden. Für ihn rückt Patric Metz vom Bayerischen Jugendrotkreuz als Beisitzer nach. Die zwei anderen Beisitzerplätze konnten nicht besetzt werden, es hatte sich niemand zur Verfügung gestellt.

Eine weitere Personalie: Tasja Heeg arbeitet seit Kurzem als Referentin für Bildung und Prävention in der Geschäftsstelle des KJR. Bei der Sitzung stellte sie ihre Arbeit vor. Im Anschluss berichtete Ritter von den Plänen des KJR. Unter anderem soll ein Arbeitskreis »das Zwei-Jahres-Thema »Nachhaltigkeit – Echt jetzt?« bearbeiten.

Auch Thema: der Haushalt. 2020 flossen demnach 90.500 Euro an die Jugendorganisationen, 2021 könnten es etwa 75.300 Euro sein. Ritter appellierte: »Holt euch das Geld, das euch zusteht!« Zumal der Pauschalzuschuss im nächsten Jahr von 95.200 Euro auf 100.000 Euro steigt – also die Summe, welches der KJR insgesamt an die Verbände weitergeben könnte.

### Höhere Zuschüsse

Dazu passt, dass der Vorstand die Zuschussrichtlinien überarbeitet hat. Ergebnis ist unter anderem eine Erhöhung der Zuschussätze. So können Freizeiten ab 2022 zum Beispiel mit 7,50 Euro pro Tag (bisher 4,50 Euro) unterstützt werden. Jugendbildungsmaßnahmen mit 8,50 Euro (bisher 5 Euro). Zudem übernimmt der KJR die Stornogebühren für Veranstaltungen, die 2021 aufgrund der Pandemie abgesagt werden mussten. Sowohl Jahresplan als auch Haushalt wurden einstimmig angenommen.

Schließlich vergab der Vorstand den Albert-Lipert-Preis, der alle zwei Jahre von der gleichnamigen Stiftung ausgelobt wird und mit jeweils 500 Euro dotiert ist. Als Einzelperson wurde Silke Staudt für ihre Arbeit beim Bayerischen Roten Kreuz, der Wasserwacht und dem Kreisjugendring ausgezeichnet. Die Koordinatoren der 72-Stunden-Aktion 2019 des Bunds der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) erhielten das Geld in der Kategorie »Gruppe«. Bei der Aktion hatten sie unter dem Motto »Welt ein Stückchen besser machen« diverse Projekte in der Region organisiert. Weiterer Preisträger: die Gunzen-Ferien-Actiontage im Jugendhaus Gunzenbach in der Rubrik »Projekt.«

Main-Echo, 27. Oktober 2021

## Kreisjugendring Aschaffenburg

Neue Referentin stellt sich vor

Seit 1. April ist Tasja Heeg für den Bereich »Prävention und Bildung im Kreisjugendring Aschaffenburg (kjr)« zuständig. Neben der Vernetzung und Kooperation der verschiedenen Stellen in der Jugendarbeit ist sie für alle Themen aus den Verbänden des KJR die neue Ansprechpartnerin.

Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Prävention in den Bereichen »Alkohol« und »sexuelle Gewalt« sowie politische

Bildung. Außerdem steht das Jahresthema des KJR Aschaffenburg »Nachhaltigkeit« in ihrem Fokus. Hier wird sie neben einem Arbeitskreis auch diverse Angebote rund um dieses Thema schaffen.

**Kontakt und weitere Informationen:**  
Kreisjugendring Aschaffenburg  
☎ 06021/394-708  
✉ Tasja.Heeg@kjr-aschaffenburg.de  
www.kjr-aschaffenburg.de



Buntspecht 70, September 2021

## Was Kinder und Jugendliche bewegt

Verbandsarbeit: Tasja Heeg ist neue Referentin für Prävention und Bildung beim Kreisjugendring Aschaffenburg – »Ich frage genau nach«

**KREIS ASCHAFFENBURG.** Haargenau angepasst auf die Bedürfnisse des Landkreises. So sollen die Angebote sein, die Tasja Heeg entwickelt. Seit April ist die 38-jährige Aschaffenerin beim Kreisjugendring (KJR) angestellt. Als Referentin für Prävention und Bildung soll sie schauen, welche Themen in der Region bei Jugendverbänden beachtet werden sollten – und dann überlegen, wie die Nachfrage gestillt werden kann.

Die Stelle der Referentin für Prävention und Bildung ist neu beim KJR. Seit 2019 steht sie auf der Wunschliste, im vergangenen Jahr wurde sie ausgeschrieben. Heeg saß bereits als Delegierte in der Versammlung des KJR und zögerte nicht lang, als ihr die halbe Stelle der Referentin angeboten

wurde. Heeg hat soziale Arbeit studiert, arbeitete als Jugendsozialarbeiterin an Schulen. Prävention und Bildung liegen ihr also per se am Herzen. Seit April nun sitzt sie in der Geschäftsstelle des KJR in Aschaffenburg und ist damit beschäftigt, die Begriffe »Bildung« und »Prävention« mit Ideen zu füllen.

»Ich vernetzte mich, lerne die Region kennen, die Verbände und frage eben genau nach: Was braucht ihr«, beschreibt Heeg ihr Aufgabenfeld. Die Corona-Pandemie erschwere das Sondieren, da Kontaktmöglichkeiten fehlten. »Natürlich sind die Themen im Spessart andere als etwa in der Stadt Alzenau«, sagt sie. Diese genau zu erspüren ist ihre Aufgabe. Vom Vorstand des KJR hat sie darüber hinaus einige Schwer-

punkte genannt bekommen. Die Ausgestaltung obliegt ihrer Expertise.

Bislang hat sie sich mit dem Zweijahres-Thema des KJR beschäftigt: Nachhaltigkeit. Und mit



Tasja Heeg ist neue Referentin des KJR für Prävention und Bildung. Foto: Lill

Alkoholprävention und sexualisierter Gewalt. Um bei letzterem einen Überblick zu bekommen, wie die Situation in den Verbänden ist, hat sie zum Beispiel eine Umfrage gestartet; die Ergebnisse stehen noch aus. »Ein wichtiges Thema«, findet Heeg. »Wir müssen den Verbänden Leitfäden in die Hand geben, wie sie sich in bestimmten Situationen verhalten können. Sie brauchen Sicherheit im Umgang mit sexualisierter Gewalt«, sagt sie.

### Sprache ist schärfer geworden

Beim Thema Alkoholprävention hat Heeg etwa das Planspiel »Voll die Party« in der Schublade, welches Verbände bei Bedarf bei ihr anfragen können. Ein Rollenspiel zum Thema Konsum, welches Jugendlichen klar machen soll: Die

eigenen Grenzen auszutesten gehört zum Erwachsenenleben, aber sich vorher Gedanken über Konsequenzen zu machen, hilft, die Kontrolle nicht zu verlieren.

Ein weiteres Schwerpunktthema ist Jugendsprache und der »soziale Umgang miteinander«, wie Heeg sagt. Ihr Eindruck sei, dass die Sprache in den vergangenen Jahren schärfer geworden sei, die sozialen Netzwerke tragen ihrer Meinung nach dazu bei. »Nur, weil ich hinter dem Schild der Anonymität nicht sehe, was meine Aussage mit der Person macht, die sie trifft, heißt es nicht, dass mein Verhalten keine Auswirkungen hat«, macht sie klar. Sie möchte Kinder und Jugendliche dafür sensibilisieren, wie Kritik geäußert und auch angenommen werden kann. **Seite 1 eml**

Main-Echo, 08. Dezember 2021

## Organisation

Der Kreisjugendring Aschaffenburg gehört als Gliederung des Bayerischen Jugendrings (KdÖR) strukturell dem Bezirksjugendring Unterfranken an und wird unterstützt durch Mittel des Landkreises Aschaffenburg (beschrieben im Grundlagenvertrag).

Diese Unterstützung zeigt sich zum einen im Überlassen der Räumlichkeiten und der IT, aber vor allem durch die Abordnung unserer Mitarbeiter:innen und der finanziellen Ausstattung mit Zuschussgeldern.

Durch die strukturelle Einbindung verfügt der Kreisjugendring satzungsgemäß über verschiedene Gremien. Folgende Gremien und Aktivitäten des Jugendrings möchten wir vorstellen:

### Gremien

#### Vollversammlung 2021

Die Frühjahrsvollversammlung am 10. Mai 2021 musste auf Grund der pandemischen Lage online stattfinden. Trotz Neuwahlen und umfangreicher Tagesordnung verlief unsere erste digitale Versammlung reibungslos.

Die Herbstvollversammlung 2021 konnte am 25. Oktober 2021 dann glücklicher Weise in Präsenz in der Kultur- und Sporthalle Hösbach stattfinden. Natürlich unter Beachtung der 3G- und Hygieneregeln sowie mit ausreichend Abstand. Vor Beginn der Versammlung hatten alle Teilneh-

menden die Möglichkeit sich mit knuspriger Pizza frisch aus dem Ofen zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach eineinhalb Jahren Corona-Pandemie war dieses (fast) normale Zusammensein besonders wertvoll.



Personelle Veränderungen im Vorstand, der Geschäftsstelle und im Landratsamt

Unsere Mitarbeiterin Beate Bachmann wurde rückwirkend zum Oktober 2020 in den Ruhestand verabschiedet. Claudia Trabert ist mit einer 50%-Stelle als Geschäftsführerin im Einsatz. Tanja Heimbach, unsere Verwaltungskraft, hat auf eine halbe Stelle aufgestockt und wird seit März 2021 mit zehn Stunden von Anja Kirchschrager unterstützt. Sie wechselte damit aus dem Vorstand in die Geschäftsstelle. Neu im Geschäftsstellenteam ist Tasia Heeg, unsere Referentin für Prävention und Bildung.

Im Landratsamt ist seit Februar 2021 Stefanie Haun für uns zuständig. Sie ist die Leitung des Fachbereichs 23 – Präventive Jugendhilfe. Die neue Leiterin des Geschäftsbereiches 2 für Jugend, Familie und Soziales ist Frau Madeleine Michna. Sie ist seit Juni 2021 im Dienst.

Referentin für Prävention und Bildung

Seit 1. April 2021 ist Tasia Heeg mit einer halben Stelle für den neu geschaffenen Bereich Prävention und Bildung im Kreisjugendring Aschaffenburg zuständig. Neben der Vernetzung mit den verschiedenen Hauptamtlichen in der Jugendarbeit in Landkreis Aschaffenburg ist sie vor allem für alle Anliegen und Themen aus den Verbänden des Kreisjugendrings Aschaffenburg die Ansprechpartnerin. Aktuelle Angebote, Themen und Arbeitsbereiche findet ihr auf unserer Homepage: [www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de)

Neuwahlen im Frühjahr (Periode 2021-2023)

Isabell Ritter wird als Vorsitzende bestätigt, Martin Klein tritt als stellv. Vorsitzender zurück und wird zum Beisitzer gewählt. Ebenso Andreas Krämer und Stephan Noll. Die Positionen des stellvertretenden:r Vorsitzenden und zwei weiterer Beisitzer:innen bleiben vorerst vakant.

Als Rechnungsprüfer werden Georg Thoma und Erwin Glawion gewählt. Gerhard Engel, Bettina Göller, Tim Höfler und Claudia Papachrisanthou werden zu Einzelpersonlichkeiten im KJR Aschaffenburg berufen.

Verabschiedet wurden Yvonne Bauer als Beisitzerin und

Georg-Hermann Vöhringer als Kassenprüfer. Beide bekamen ein kleines Geschenk nach Hause geschickt. Isabell Ritter dankt den beiden für ihren jahrelangen Einsatz. Ein großes Dankeschön ging auch an die beiden nicht mehr berufenen Einzelpersonlichkeiten Marcus Grimm und Claudia Neumann für ihre Unterstützung in den letzten Jahren.

### Nachwahlen für vakante Positionen – HVV 2021

Für die Nachwahl der vakanten Posten stellten sich Stephan Noll als stellvertretender Vorsitzender und Patric Metz als Beisitzer zur Verfügung. Beide Bewerber wurden von der VV gewählt und haben die Wahl angenommen. Siehe Organigramm Seite 7.

### Albert-Lippert-Preis

Im Rahmen der HVV wurde in diesem Jahr wieder der Albert-Lippert-Preis in den drei Kategorien „Einzelpersonlichkeit“, „Gruppe“ und „Projekt“ verliehen.

### Jahresplanung 2022

Die Jahresplanung 2022 mit dem Jahresthema „Nachhaltigkeit“ wurde von der 1. Vorsitzenden vorgestellt. Sie ging dabei auf die einzelnen Schwerpunkte des KJR AB „Jugendpolitik“, „Prävention“, „Bildung und Qualifizierung“, „Ehrenamts- und Verbandsförderung“ sowie „Netzwerkarbeit“ näher ein. Der Vorstand möchte zukünftig vor allem bei den Verbänden vor Ort aktiv werden und bietet beispielsweise an, die Verbände bei Jugendlagern, Festen

oder anderen Aktionen mit Verleihgegenständen (Buttonmaschine, Seifenblasen, Hüpfburg oder Bubble-Soccer-Bälle) zu unterstützen.

### Neue Zuschussrichtlinien verabschiedet

Auf der HVV 2021 wurden die neuen Zuschussrichtlinien, gültig ab Januar 2022, verabschiedet. Es werden nun auch hybride oder online stattfindende Veranstaltungen bezuschusst. Außerdem hat sich der Stichtag für die Verbandszuschüsse verändert und die Antragstellung soll durch das neue Zuschussformular erleichtert werden. Es sind in Zukunft keine Unterschriften der Teilnehmenden mehr nötig und der Zusatz „verbandsspezifisch“ fällt weg. Näheres zu diesem Punkt unter AK Zuschussrichtlinien

### Vorstand

Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung, für die inhaltliche und strategische Gestaltung der Arbeitsthemen und für die Vertretung der Mitgliedsverbände zu Politik und Gesellschaft verantwortlich.

In der Frühjahrsvollversammlung konnte Isabell Ritter (ohne Delegation) als Vorsitzende bestätigt werden. Martin Klein (Evangelische Jugend) trat von seinem Amt als Stellvertreter jedoch zurück. Ebenfalls zurück treten musste Anja Kirchschrager (Blasmusikverband Untermain), da sie uns nun als Verwaltungskraft in der Geschäftsstelle verstärkt.

In der Vollversammlung im Herbst 2021 wurde Stephan Noll (Blasmusikverband Vorspessart) als stellvertretender Vorstand gewählt. Außerdem konnte wir Patric Metz (Bayrisches Rotes Kreuz) als Beisitzer für den Vorstand gewinnen.

Somit besteht der Vorstand derzeit aus fünf Mitglieder:innen: Isabell Ritter ist die erste Vorsitzende, Stephan Noll ist stellvertretender Vorsitzender, Martin Klein, Andreas Krämer und Patric Metz sind Beisitzer. Es sind noch zwei Beisitzer:innen-Posten vakant.

Der Vorstand trifft sich in der Regel einmal im Monat an einem Abend. Neben den gewählten Vorstandsmitgliedern nimmt nicht nur die Geschäftsführerin an der Sitzung des Vorstandes teil, sondern in der Regel alle Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Dies erleichtert die Zusammenarbeit und die direkte Absprache von Verantwortlichkeiten. Die Arbeit des Vorstandes wird stark vom Geschäftsstellen-team unterstützt. Ohne Hauptamt wäre der ehrenamtliche Vorstand nicht arbeitsfähig und könnte die zusätzliche Arbeit im Jugendring neben der normalen Arbeit im Heimatverband nicht schultern. An dieser Stelle ein großes, herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihren Einsatz.

Im Jahr 2021 hat sich der Vorstand zehn Mal zu einer Vorstandssitzung getroffen. Diese fanden entweder in Präsenz oder als Videokonferenz statt. Neben aktuellen organisatorischen Themen geht es üblicherweise um Pla-

nungen von Veranstaltungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Kreisjugendrings. Im Oktober traf sich der Vorstand zu einer Klausurtagung. Hier ging es hauptsächlich um die Schwerpunkte im nächsten Jahr.

Außerdem lädt der Vorstand die Einzelpersonlichkeiten sowie unsere Ansprechpartnerin im Landratsamt Frau Haun und die Geschäftsstelle einmal im Jahr zum gemütlichen Grillabend ein. Ziel ist es miteinander ins Gespräch zu kommen und sich in gemüthlicher Atmosphäre auszutauschen. Die beiden langjährigen Einzelpersonlichkeiten des KJR Claudia Neumann und Marcus Grimm wurden in diesem Rahmen gebührend verabschiedet.



v.l.n.r.: Marcus Grimm, Isabell Ritter, Claudia Neumann

## Albert-Lippert-Stiftung

Anfang des Jahres hat der Stiftungsrat der Albert-Lippert-Stiftung beschlossen im Jahr 2021 wieder einen Jugendleiter:innen-Preis auszuloben. Der Kreisjugendring ist laut Stiftungssatzung dort involviert und der/die KJR-Vorsitzende ist seit dem Tod des Stiftungsgründers Albert-Lippert die/der Stiftungsratsvorsitzende:r.



Der Albert-Lippert-Preis dient zur Auszeichnung für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Jugendarbeit und zeichnet die Preisträger:innen jeweils mit 500,- Euro Preisgeld aus.

Über den Kreisjugendring wurden die Preisträger:innen-Vorschläge gesammelt und in der Stiftungsratsitzung am 20. September 2021 wurden folgende Preisträger:innen bestimmt:



Silke Staudt  
in der Kategorie  
„Einzelpersonlichkeit“



Kokreis Gruppe der 72-Stunden-  
Aktion (vertreten durch Katharina  
Ziegler und Benni Hauck) in der  
Kategorie „Gruppe“



Gunzen-Action-Ferientage  
(vertreten durch  
Marie Ritter und Jens Jüttner)  
in der Kategorie „Projekt“

Die diesjährigen Preisträger:innen wurden im Rahmen der Herbstvollversammlung geehrt und erhielten jeweils 500,00 Euro Preisgeld und eine Urkunde.

## Inhaltliche Schwerpunkte

### AK Zuschussrichtlinien

Ein Arbeitskreis hat im vergangenen Jahr die Zuschussrichtlinien des KJR überarbeitet. Ziel war vor allem eine Vereinfachung der Antragstellung. Der Aufwand für die Verbände sollte geringer werden, so dass mehr Anträge gestellt und mehr Gelder abgerufen werden. Auf der Herbstvollversammlung 2021 wurden die neuen Zuschussrichtlinien, gültig ab Januar 2022, verabschiedet. Angepasst an die Notwendigkeiten der Zeit, werden nun auch hybride oder online stattfindende Veranstaltungen bezuschusst. Wir gehen davon aus, dass sie auch nach der Pandemie weiter zum Tragen kommen. Zudem hat sich der Stichtag für die Verbandsförderung verändert (15.11. des laufenden Jahres) und die Antragstellung soll durch ein neues Zuschussformular erleichtert werden. Es sind in Zukunft keine Unterschriften der Teilnehmenden mehr nötig und der Zusatz „verbandsspezifisch“ fällt weg. Erfreulicherweise geht die Überarbeitung auch mit einer Erhöhung der Zuschüsse an sich einher. So gab es für Freizeiten bisher 4,50€ / 3,00€ je Tag und TN, im Jahr 2021 6,75€ / 4,50€ je Tag und TN und mit den neuen Zuschussrichtlinien gar 7,50€ / 4,50€ je Tag und TN (der höhere Betrag kommt bei einer JuLeiCa-Quote von 30% der Betreuenden zur Auszahlung). Die vollständigen neuen Richtlinien und die zugehörigen Formulare finden sich auf der Homepage des KJR unter [www.kjr-aschaffenburg.de/zuschuesse](http://www.kjr-aschaffenburg.de/zuschuesse).

### AK Nachhaltigkeit

Im Arbeitskreis Nachhaltigkeit arbeiten wir zusammen mit Vertretern aus den Verbänden verschiedene Inhalte zum Thema Nachhaltigkeit aus. Aktuell sind wir dabei, einen möglichst praktikablen Einkaufsleitfaden zu entwickeln, der von den Verbänden bei Aktionen auch gut und sinnvoll angewendet werden kann. Außerdem möchten wir unseren Verbänden Spiele und Workshops zur Verfügung stellen, die diese verwenden können, um unter anderem Gruppenstunden zu verschiedenen Themen aus der Nachhaltigkeitsrubrik anzubieten. Auf diesem Weg wollen wir eine ansprechende Möglichkeit zur Verfügung stellen, um Teilnehmenden und Teamenden die ganze Thematik mit der nötigen Portion Spaß näher zu bringen und so bei vielen jungen Menschen ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu schaffen.

### Überarbeitung des Grundlagenvertrages

Eine wichtige Aufgabe in diesem Jahr war die Überarbeitung des Grundlagenvertrages zwischen Kreisjugendring und Landratsamt. Hier hatte sich seit dem letzten Grundlagenvertrag einiges getan und daher war eine Überarbeitung die zwingend logische Konsequenz. Seit Frühjahr diesen Jahres haben wir für den KJR eine neue halbe Stelle für den Bereich Prävention und Bildung erhalten und das langjährige Projekt „Jams<sup>2</sup> - Jugendarbeit macht Schülerinnen und Schüler stark“ wurde zum Ende des Schuljahres 2019/2020 eingestellt. Daneben wurden

einige kleinere Änderungen vorgenommen, die schon in der Praxis vollzogen, aber vertraglich bisher anders dargestellt waren.

Hierzu haben die Vorsitzende des Kreisjugendrings Isabell Ritter und Geschäftsführerin Claudia Trabert Gespräche mit dem Bayerischen Jugendring, dem Landrat Dr. Legler, Frau Michna, der Leiterin des Geschäftsbereiches 2 – Jugend, Familie und Soziales und Frau Haun, Leiterin des Fachbereiches 23 – Präventive Jugendhilfe des Landratsamtes Aschaffenburg, geführt. Ende 2021 wurde der neue Grundlagenvertrag dann von allen Beteiligten unterschrieben.

### Sagt Euren Ehrenamtlichen im Verband DANKE

Dem Kreisjugendring ist es schon immer ein Anliegen, den Ehrenamtlichen in den Verbänden auf die ein oder andere Art und Weise DANKE zu sagen. Die Idee im Vorstand war: Wir schicken die Ehrenamtlichen ins Kino!

Und so entstand die Aktion „Kinokarten statt Ehrenamtsfest“, die wir schon in den vergangenen Jahren durchgeführt haben.

Die Spielregeln sind recht einfach:

- Jeder Verband erhält max. 6 Kinokarten pro Jahr

- Die Empfänger müssen namentlich benannt werden - 50% davon müssen eine gültige Juleica besitzen (Ansonsten: verringert sich die Anzahl auf 3 Kinokarten für den Verband)
- Der Antrag muss bis spätestens 15. Juli des Jahres formlos an den KJR AB gestellt werden
- Nach dem 15. Juli werden Euch die Karten zugesandt
- Wir wünschen uns einen Bericht mit Bild von Eurem Kinobesuch für unsere Homepage / Facebookseite.
- Alle Jugendleiter, die im Jahr 2022 eine Juleica über den Kreisjugendring beantragen, bekommen von uns ebenfalls eine Kinokarte als Dankeschön.

So konnten wir im Jahr 2021 wieder Gutscheine für einen Kinobesuch an 123 Ehrenamtliche aus Euren Verbänden verteilen. Nach so viel positivem Feedback führen wir die Idee auch 2022 fort und halten die Gutscheine schon in der Geschäftsstelle für euch bereit.



### Jugendring

#### Der Kreisjugendring im Bayerischen Jugendring

Die oberste Gliederung der bayerischen Jugendarbeit ist der BJR (Bayerische Jugendring). Einmal im Jahr findet hier eine Arbeitstagung statt, bei der sich die Vorsitzenden aller Jugendringe in Bayern vernetzen, in den gemeinsamen Austausch zu kommen und über aktuelle Themen und Projekte zu diskutieren. Die gleiche Veranstaltung gibt es für die Geschäftsführer der Jugendringe. Auf Grund der pandemischen Lage fand sie in diesem Jahr virtuell statt. Daneben gab es zahlreiche weitere virtuelle Treffen, auf

der über den neuesten Stand der Jugendarbeit in der Corona-Situation informiert wurde.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand werden laufend über Themen, Aktionen und Veranstaltungen informiert und geben diese Informationen über unsere Kanäle an Interessierte weiter. Gerne helfen wir auch weiter um Referenten beim BJR anzufragen und weiteren Informations- und Wissensaustausch zu ermöglichen.

#### Der Kreisjugendring im Bezirksjugendring

Der BezJR (Bezirksjugendring) ist die bezirkliche Struktur der Jugendarbeit in Unterfranken. In seiner Vollversammlung, sind die Jugendverbände von der Bezirksebene, sowie alle unterfränkischen Kreis- und Stadtjugendringe vertreten. Jennifer Wolpensinger (geb. Harde) ist bereits seit mehreren Jahren Vorsitzende des BezJR und vertritt die Interessen der Jugendringe auf Bezirksebene. Um im ständigen Austausch zu bleiben, finden zweimal jährlich Arbeitstagungen statt, bei denen sich sowohl die Vorsitzenden, als auch die Geschäftsführer untereinander austauschen und zu aktuellen Themen der Jugendarbeit beraten. Auch hier fanden zudem viele kleinere virtuelle Treffen zur aktuellen Lage statt. Wir waren auch in diesem Jahr wieder bei diesen Arbeitstagungen vertreten, weil wir den kollegialen Austausch und die Möglichkeit zur Fortbildung gerne annehmen. Außerdem versuchen wir auch bei den Vollversammlungen immer vertreten zu sein, um unser

Stimmrecht wahrnehmen zu können und aktuelle Probleme und Informationen mitzubekommen.

### Der Kreisjugendring im Landkreis

Anfang des Jahres wurde das Jugendamt neu strukturiert und in drei Bereiche aufgeteilt. So wechselte unser Ansprechpartner im Landratsamt von Mirco Dührig zu Stefanie Haun. Sie ist nun die Leitung des Fachbereiches 23 – Präventive Jugendhilfe. Die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt ist uns wichtig und daher fanden im Jahr 2021 zwischen der Geschäftsführerin und der Fachbereichsleiterin regelmäßig Treffen und auch kurzfristige Absprachen statt. Inhaltlich ging es hierbei um Haushaltsplanungen, Personalfragen, Ausstattung der Geschäftsstelle und allgemeine Anliegen. Ebenso findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Kreisjugendpfleger Klaus Spitzer statt. Außerdem hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit uns bei einem persönlichen Gespräch mit unserem Landrat Dr. Alexander Legler auszutauschen.

Wir sind natürlich auch mit vielen anderen Mitarbeiter:innen im Landratsamt in Kontakt. Sei es die Koordinatorin für die Bildungsregion, mit der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement oder andere Ansprechpartner:innen im Geschäftsbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales. Wir vernetzten uns mit diesen Stellen und tauschen uns aus.

### Jugendhilfeplanung - Teilbereich Jugendarbeit

In diesem Jahr stand eine Aktualisierung der Jugendhilfeplanung im Teilbereich Jugendarbeit an. Hierzu wurde ein Arbeitskreis gebildet deren Leitung Jugendhilfeplanerin Sonja Puder und Kreisjugendpfleger Klaus Spitzer übernahmen. Weitere Vertreter waren Jugendpfleger, Jugendbeauftragte und Vertreter des Kreisjugendrings. Hier waren Georg Thoma von der Feuerwehrjugend und Claudia Trabert als Geschäftsführerin des KJR vertreten. Inhaltlich wurde ein Fragebogen für Gemeinden ausgearbeitet, in dem die Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für junge Menschen aufgeführt wurden. Daraus resultierten Handlungsfelder und diese führten zu einem Fragebogen, der sich direkt an junge Menschen richtete.

### Vereine und Verbände

#### Vertretungsrechte

Im Kreisjugendring Aschaffenburg waren im Jahr 2021 25 Jugendverbände und -organisationen vertreten.

Somit konnten 52 Delegiertenstimmen in der Vollversammlung ausgeübt werden.

Verband	Delegiertenstimmen
Alevitische Jugend in Bayern e.V.	1
Bayerische Fischerjugend des Landesfischereiverbandes Bay.	2
Bayerische Jungbauernschaft	1
Bayerische Sportjugend im BLSV	4
Bayerische Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband e.V.	2
Bayerisches Jugendrotkreuz	3
Bayerische Schützenjugend	3
Bläserjugend des Musikverbands Untermain	2
Bläserjugend im Blasmusikverband Vorspessart	2
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	1
Deutsche Jugend in Europa	1
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg	1
Deutsche Wanderjugend	2

Verband	Delegiertenstimmen
Evangelische Jugend Untermain	4
Gewerkschaftsjugend im DGB	4
Jugend des Deutschen Alpenvereins	1
Jugendfeuerwehr Bayern im BFV e.V.	3
Jugendinitiative Alzenau	1
Kinder- und Jugendtheater Mespelbrunn	1
Landesjugendwerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden	1
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz	2
Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg	1
THW-Jugend, Alzenau	2
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	1
Jugendsprecher:innen	2
<b>52 Delegierte</b>	

## Netzwerk

Der Kreisjugendring steht in enger Verbindung mit anderen Akteuren, die im Sinne und zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg agieren. Diese Vernetzungen werden entweder vom Vorstand oder von der Geschäftsführung bzw. der Referentin für Prävention und Bildung übernommen. Im Folgenden ein Auszug einzelner Kooperationen.

### Fachpraxis und Fachdialog

Es handelt sich um ein gemeinsames Angebot des KJR Aschaffenburg, des KJR Miltenberg und der Kommunalen Jugendarbeit in Aschaffenburg Stadt und Land sowie der



Kommunalen Jugendarbeit Miltenberg.

Der Fachdialog Jugend bietet Veranstaltungsreihen zu aktuellen Fragen der Jugendarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes für ein breites Fachpublikum. Ziel ist es hierbei den Austausch zwischen den verschiedenen Fachkräften zu fördern und eine (noch) bessere Vernetzung zu ermöglichen.

Die Fachpraxis umfasst alle (Fortbildungs-)Angebote der einzelnen Kooperationspartner:innen für alle Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Der Fokus liegt hier vor allem auf der Praxishöhe und Zielgruppenorientierung.

### Update-Schulung 2021

Die Update - Fortbildungsveranstaltung ist ein Schulungsangebot für Juleica-Inhaber:innen und wird gemeinsam vom KJR Aschaffenburg, KJR Miltenberg, dem Bildungshaus St. Kilian, Miltenberg und der Evangelischen Jugend Untermain organisiert.

Inhaber:innen der Jugendleiter-Card (Juleica) haben eine fundierte Ausbildung nach festen Vorgaben durchlaufen. Um die Juleica nach ihrer Gültigkeit von drei Jahren zu verlängern, müssen die Inhaber\*innen der Juleica insgesamt acht Fortbildungsstunden nachweisen. Weitere Infos findest du unter diesem Link: <http://www.juleica.de>.

Der Update-Fortbildungstag bietet hierfür kompakt an einem Tag die Möglichkeit maximal sechs der acht geforderten Stunden abzuleisten. So können in einem Zeitraum von drei Jahren acht Stunden gesammelt werden. Hierfür gibt es von verschiedenen Trägern eine große Auswahl an Angeboten.



Für dieses Jahr waren sowohl digitale Angebote als auch Workshops in Präsenz geplant. Wir hofften damit auf den 2. Corona-Winter gut vorbereitet zu sein und vielen Juleica-Inhaber:innen eine Teilnahme an der Updateschulung zu ermöglichen. Die Veranstaltung musste letztendlich aufgrund geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Die verschiedenen Workshops sollen insofern möglich als Einzelveranstaltungen im Laufe des Jahres 2022 angeboten werden. Infos dazu unter

<https://www.kjr-aschaffenburg.de/updateschulung/>



### Familientag Alzenau und Fest Brüderschaft der Völker

Der Familientag Alzenau konnte auch in diesem Jahr erneut nicht stattfinden. Wir hoffen darauf, dass im Sommer 2022 der Familientag wieder möglich ist und wir dann einen Stand im Generationenpark Alzenau aufbauen zu dürfen.

Das Fest Brüderschaft der Völker fand in diesem Jahr in anderer Form und ohne Beteiligung des KJR Aschaffenburg statt. Auch hier hoffen wir sehr auf ein besseres 2022 und darauf, dass wir uns wieder mit einem Info- und Mitmachangebot beteiligen können.

## Zahlen und Fakten

### Finanzen

Durch die Bereitstellung der festgesetzten Mittel von 94.800 Euro durch den Landkreis, konnten auch im Jahr 2021 wieder alle bewilligten Zuschussanträge bis zum Jahresende ungekürzt an die Jugendorganisationen ausgezahlt werden. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich beim Landkreis, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Legler sowie der Leiterin des Fachbereiches 23 – Präventive Jugendarbeit Frau Stefanie Haun und deren Mitarbeiter:innen, bedanken. Leider waren es auch in diesem Jahr wieder deutlich weniger Anträge als üblich. Bei der HVV 2021 wurde ein Antrag für die Übernahme von Stornokosten verabschiedet, die durch coronabedingte Absagen entstanden sind. Allerdings wurde hier nur ein Antrag gestellt, was darauf schließen lässt, dass die Verbände in den Planungen von Veranstaltungen sehr zurückhaltend waren oder diese Möglichkeit nicht nutzen mussten.

### Gesamt-Ergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 99.151,28 EUR. Für das abgelaufene Jahr ergibt sich dadurch ein Fehlbetrag in Höhe von 110,42 EUR. Haushaltsreste für das nächste Jahr wurden keine gebildet.

### Zuschüsse an die Verbände

#### Anzahl Zuschuss-Anträge

Im Jahr 2021 wurden erneut weniger Anträge gestellt als in den Jahren vor der Pandemie. So waren es dieses Jahr 127 Anträge und (2020: 128 Anträge). Davon waren 71 maßnahmenbezogene Anträge.

#### Erreichte Teilnehmer:innen gesamt

Im Rahmen der Maßnahmen hinter diesen Zuschuss-Anträgen wurden 2021 insgesamt 868 Teilnehmer:innen (2020: 1.255) von 109 Leiter:innen (2020: 95) betreut. Davon waren 53 Juleica-Inhaber:innen.

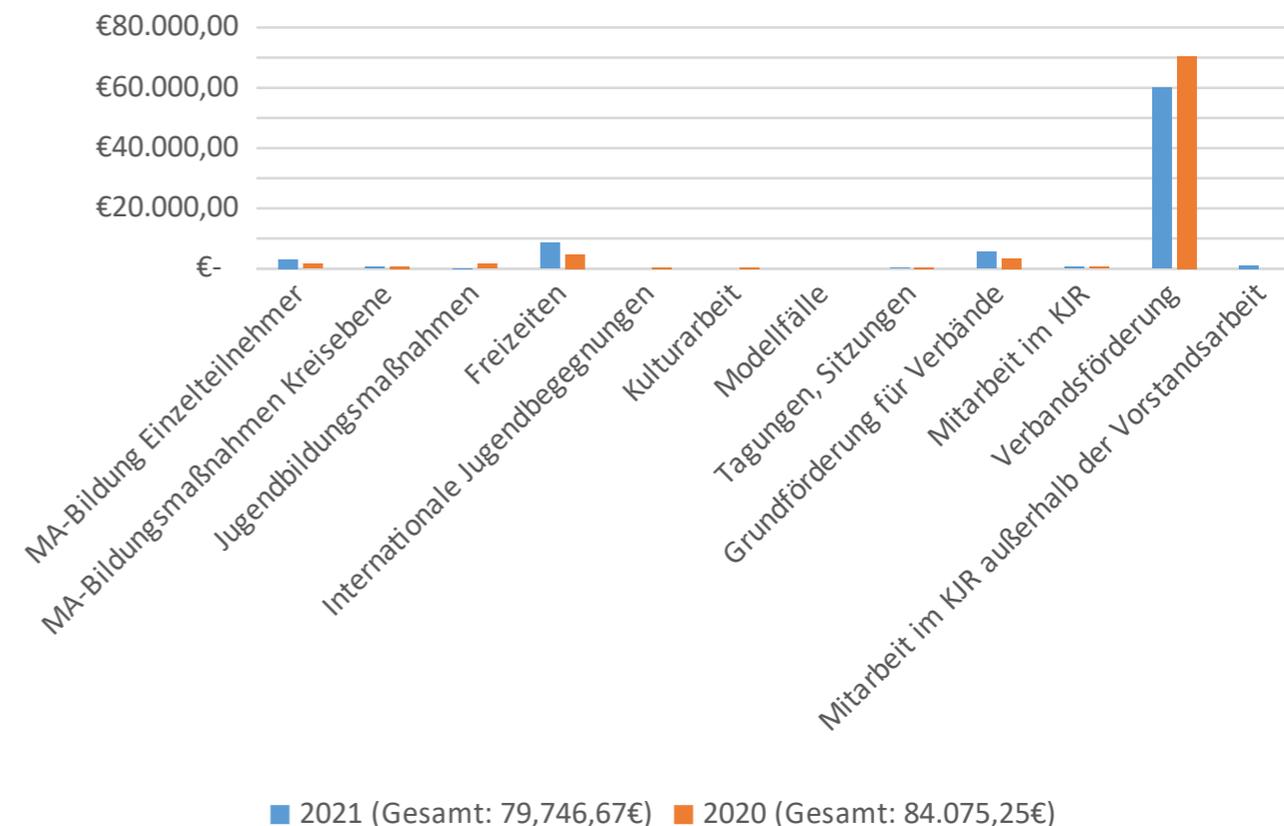
#### Veranstaltungskosten

Die Kosten der Veranstaltungen schlugen bei den Jugendorganisationen in 2021 mit ca. 63.980 Euro (2020: ca. 107.000) zu Buche.

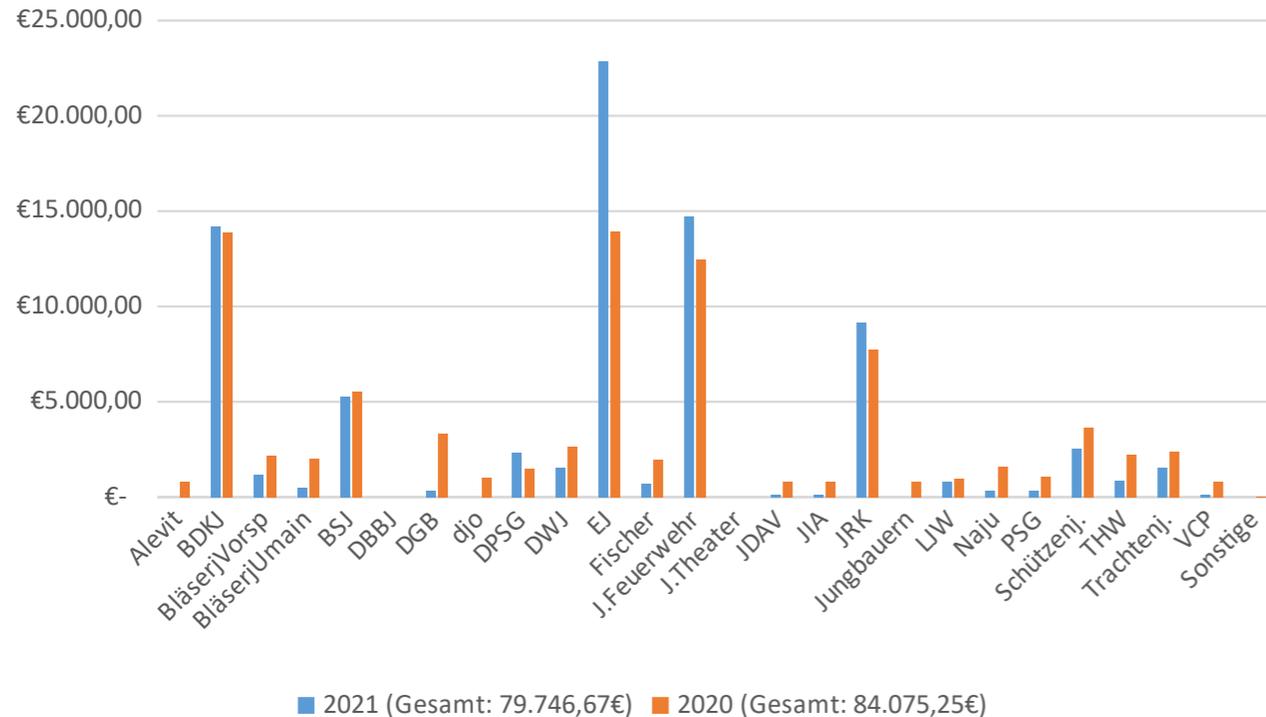
#### Ausgezahlte Zuschüsse

Unsere Verbände haben für 2021 eine Gesamtförderung von 79.746,67 Euro (2020: 84.075,25) erhalten.

## Zuschussverteilung nach Richtlinien



## Zuschussverteilung nach Verbänden



## Kassenprüfbericht

Prüfungsvermerk zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr

Grundlage der hier vorgelegten aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung ist die vom Vorstand in der Sitzung vom 18.0.2022 festgestellte Haushaltsrechnung und des kassenmäßigen Abschlusses mit den für den Jahresrechnung erforderlichen Unterlagen, die von uns geprüft wurde.

Der Vorstand hat unseren Prüfungsbericht in ausreichender Form behandelt.

Zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung wird von uns folgender Prüfungsvermerk abgegeben (§ 28 Abs. 6 FO-HPL/S):

## 1. Feststellung des Haushaltsergebnisses

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 99.151,28 EUR. Es ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 110,42 EUR. Die Richtigkeit des Ergebnisses wird bescheinigt.

## 2. Beachtung des Haushalts

Der beschlossene Haushaltsplan wurde beachtet. Soweit es zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben gekommen ist, waren diese notwendig. Sie sind durch Mehreinnahmen oder Einsparungen finanziert, der Vorstand hat die über- und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

## 3. Rücklagen- und Schulden, Vermögensnachweis

Die Rücklagen sind der Höhe nach begründet, der Schuldennachweis ist korrekt, für das Sachvermögen wird ein ordnungsgemäßer Nachweis geführt.

Der Vollversammlung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2021 festzustellen.

Aschaffenburg, den 01.02.2022

Namen der gewählten Rechnungsprüfer:

Erwin Glawion und Georg Thoma



## Juleica

Die Jugendleiter-Card, kurz Juleica, gibt es schon seit 1999 und ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis aber auch als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement. Die Juleica bürgt nämlich für Qualität: Jede:r Juleica-Inhaber:in, hat eine mehr als 30stündige Ausbildung nach festgeschriebenen Standards des Bayerischen Jugendrings zum Jugendleiter/ zu Jugendleiterin absolviert.

**juleica**  
jugendleiter | in card

Zu den vorgeschriebenen Inhalten der Juleica-Ausbildung gehören:

- Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/ der Jugendleiterin
- Befähigung zur Leitung von Gruppen

- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes
- Zusätzlich wird bei der Erst-Beantragung der Juleica der Nachweis über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung verlangt

Um eine Juleica nach einer Ausbildung zu erhalten, muss der Antragsstellende die Juleica online beantragen. Der Antrag wird anschließend vom zuständigen Träger (Jugendverband, Jugendring oder Jugendinitiative) geprüft und bestätigt. Die Juleica ist anschließend maximal drei Jahre gültig und kann erneut beantragt werden, wenn die Teilnahme an einer Fortbildung nachweisen kann.

Mittels einer Juleica können die Jugendleiter:innen zeigen, dass sie über eine Ausbildung verfügen und können sich damit bei Behörden und Institutionen ausweisen. Im Gegenzug erhalten die Juleica-Inhaber:innen Vergünstigungen bei Kooperationspartnern und ein gewisses Maß an Anerkennung und Wertschätzung für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

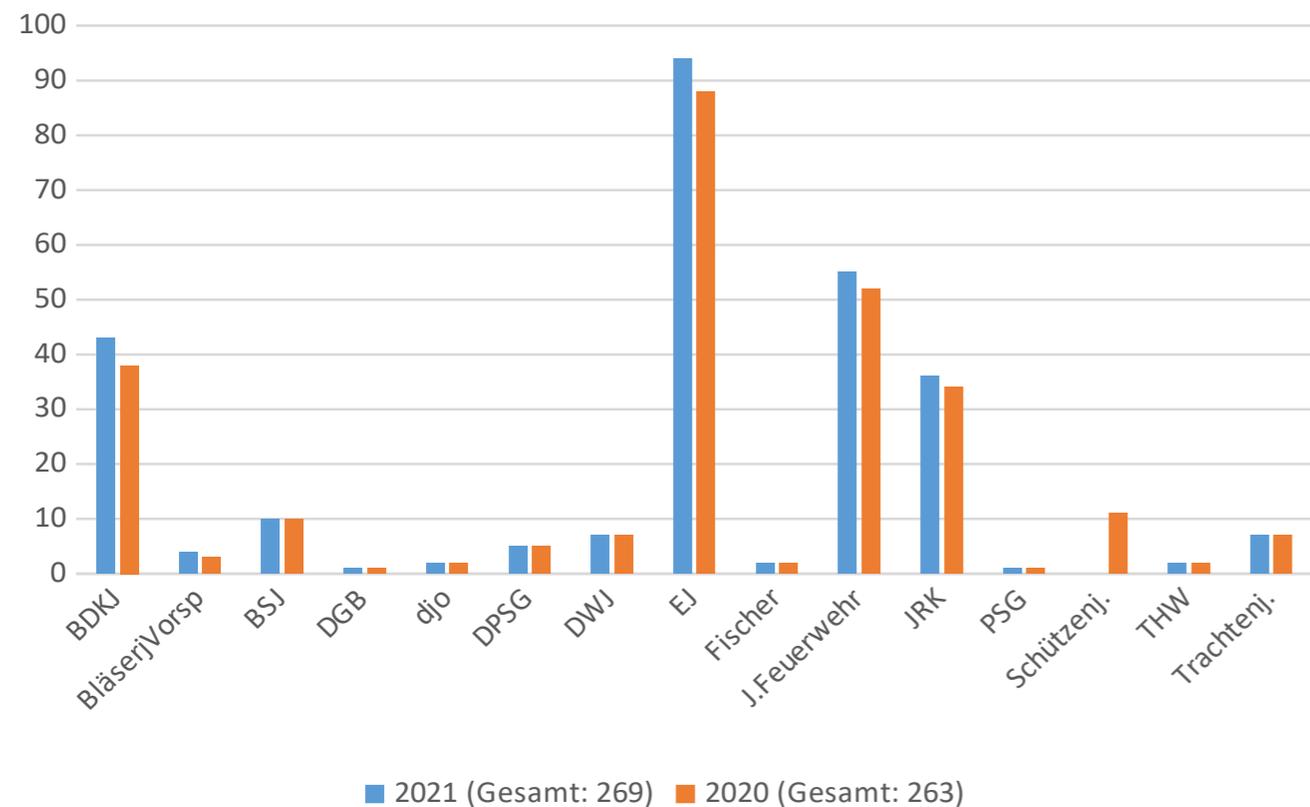
Der Kreisjugendring Aschaffenburg setzt sich schon seit Jahren für die Ausbildung und den Erwerb der Juleica ein. In Kooperation mit anderen Anbietern können im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fachdialog Jugend“ sowohl Fortbildungen als auch Auffrischkurse zum Erwerb der Juleica besucht werden. Ferner bieten die überregionalen Jugendverbände im Kreisjugendring oft ganze Schulungen zum kompakten Erwerb der Juleica in den Ferien an. Aktuelle Veranstaltungen zum Thema Juleica-Ausbildung und -Auffrischung können einem separaten Infolyer entnommen werden.

Zudem wollen wir darauf hinweisen, dass Inhaber:innen einer Juleica per Antragsformular eine Ehrenamtskarte beim Landratsamt Aschaffenburg beantragen können. Durch die Ehrenamtskarte kommt ihr in den Genuss weiterer Vergünstigungen im Landkreis bzw. in ganz Bayern.

Weiterhin werden wir vom Kreisjugendring daran arbeiten, dass die Juleica-Ausbildung in allen Jugendverbänden ein Thema bleibt und sich die Zahl der Juleica-Inhaber:innen weiter erhöht. Die Anzahl der Juleica-Inhaber:innen ist im Jahr 2021 auf insgesamt 269 weiter angestiegen. Im Vorjahr hatten 263 Personen im Landkreis Aschaffenburg eine gültige Juleica.



## Juleica nach Verbänden



## Ausblick

2022 stehen für uns folgende Themen an:

- mehr Kontakt zu unseren Verbänden
- Nachhaltigkeit,
- Bildung
- Prävention (vor allem im Bereich sexualisierte Gewalt)

Die Vorstandschaft hat sich im Rahmen ihrer Klausurtagung 2021 dazu entschieden mehr Kontakt zu den Verbänden aufzubauen. Dies soll vor allem durch mehr Präsenz bei den Veranstaltungen der Verbände geschehen.

Das Thema Nachhaltigkeit wird auch 2022 eine große Rolle spielen. Zum einen ist es das aktuelle Jahresthema des KJR AB und zum anderen fordert dies der Antrag zur „Selbstverpflichtung des Kreisjugendrings Aschaffenburg zu ökologischem/nachhaltigem Handeln“. Daher wird sich der AK Nachhaltigkeit weiterhin mit der Erstellung von Handlungsempfehlungen sowie einem Leitfaden für nachhaltiges Handeln befassen.

Auch im Bereich Bildung und Prävention wird unsere Referentin Tasja Heeg weitere Angebote für euch schaffen.

Aber am meisten hoffen wir, dass wir 2022 wieder vollumfänglich zu Präsenzveranstaltungen zurückkehren dürfen, denn Jugendarbeit ist nun mal Beziehungsarbeit.

Ohne den direkten persönlichen Kontakt geht unserer Meinung nach einfach zu viel verloren!



Sommerfest, Gruppenstunde oder Gruppenleiterschulung.... Ihr wollt nicht immer das Gleiche machen? Dann schaut doch einfach mal auf unsere Verleih-Seite unter Verleih - KJR Aschaffenburg ([kjr-aschaffenburg.de](http://kjr-aschaffenburg.de)) vorbei!

Neben Spielen und Kreativem findet ihr hier auch Lautsprecher, Mikros, Flipcharts, Leinwand und Beamer. Der Verleih ist vorwiegend für Vereine und Verbände, die in der Jugendarbeit tätig sind gedacht, kann aber auch von anderen genutzt werden.

Wir haben neue Sachen für den Verleih angeschafft!

SCAN MICH



## Service

Geschäftsstelle Kreisjugendring Aschaffenburg

Merlostraße 1 – 3  
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-709

[info@kjr-aschaffenburg.de](mailto:info@kjr-aschaffenburg.de)  
[www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de)

Claudia Trabert, Geschäftsführerin  
06021/ 394-707  
[Claudia.Trabert@kjr-aschaffenburg.de](mailto:Claudia.Trabert@kjr-aschaffenburg.de)

Tasja Heeg, Referentin für Prävention und Bildung  
06021/ 394-708  
[Tasja.Heeg@kjr-aschaffenburg.de](mailto:Tasja.Heeg@kjr-aschaffenburg.de)

Tanja Heimbach  
06021/ 394-706  
Verwaltung / Verleih  
[Tanja.Heimbach@kjr-aschaffenburg.de](mailto:Tanja.Heimbach@kjr-aschaffenburg.de)

Anja Kirchschrager  
Zuschussanträge/ Juleica  
06021/ 394-705  
[Anja.Kirchschrager@kjr-aschaffenburg.de](mailto:Anja.Kirchschrager@kjr-aschaffenburg.de)

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. täglich vormittags besetzt.  
Genauere Öffnungszeiten und Besuchszeiten bitte per Mail oder telefonisch abstimmen.

## Impressum

Jahresbericht des Kreisjugendrings Aschaffenburg 2021

### Herausgeber

Kreisjugendring Aschaffenburg K. d. ö. R.  
Merlostr. 1 – 3  
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-709  
Mail: [info@kjr-aschaffenburg.de](mailto:info@kjr-aschaffenburg.de)  
Web: [www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de)

### Verantwortlich (V.i.S.d.P):

Isabell Ritter, Vorsitzende des KJR Aschaffenburg

### Layout und Gestaltung:

Grafik Noll, [info@grafik-noll.de](mailto:info@grafik-noll.de), [www.grafik-noll.de](http://www.grafik-noll.de)

### Druck

Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a, 63920 Großheubach

### Auflage

100 Exemplare

### Bezugshinweis

Kostenloser Bezug über die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

Auf [www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de) steht der Bericht im PDF-Format zum Download zur Verfügung.



## Fotonachweise

Cover	In the sky ...(2) Power Point Vorlage S. Hofschlaeger, <a href="http://www.pixelio.de">www.pixelio.de</a>
Seite 3	Windkraft im Raps Petra Bork, <a href="http://www.pixelio.de">www.pixelio.de</a>
Seite 33	Sechserpack S. Hofschlaeger, <a href="http://www.pixelio.de">www.pixelio.de</a>
Seite 35	Wildblumenwiese in der Abendsonne M. Großmann, <a href="http://www.pixelio.de">www.pixelio.de</a>
Seite 37	Ausblick in Schwarzwald-Täler Rainer Sturm, <a href="http://www.pixelio.de">www.pixelio.de</a>
Seite 41	Saubere Landschaft - saubere Energie Rainer Sturm, <a href="http://www.pixelio.de">www.pixelio.de</a>

alle anderen Bilder: KJR Aschaffenburg



## Anhang

### Geschäftsverteilungsplan

#### Vorstand, Funktionsträger und Mitarbeitende

Funktion	Name	Kontakt
Vorsitzende	Isabell Ritter (ohne Delegation)	Isabell.Ritter@ kjr-aschaffenburg.de
Stellv. Vorsitzender	Stephan Noll (Bläserjugend Vorspessart)	Stephan.Noll@ kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Martin Klein (Evangelische Jugend)	Martin.Klein@ kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Andreas Krämer (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	Andreas.Kraemer@ kjr-aschaffenburg.de
Beisitzerin	Patric Metz (Bayerisches Jugendrot- kreuz)	Patric.Metz@ kjr-aschaffenburg.de

#### Gewählte Kassenprüfer

- Erwin Glawion (Bayerische Fischerjugend)
- Georg Thoma (Kreisjugendfeuerwehr)

#### Einzelpersönlichkeiten

- Gerhard Engel (ehem. BJR Präsident)
- Bettina Göller (SPD, Kreisrätin)
- Tim Höfler (Bündnis 90/Die Grünen, Kreisrat)
- Claudia Papachrissanthou (CSU, stellv. Landrätin, Kreisrätin)

#### Hauptberufliche Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

- Claudia Trabert (Geschäftsführung)
- Tasja Heeg (Referentin für Prävention und Bildung)
- Tanja Heimbach (Verwaltung)
- Anja Kirchschrager (Verwaltung)

**Mehr Spielfeld.  
Weniger Ersatzbank.**

### Was willst du mehr? Die Jobs bei der Sparkassen-Finanzgruppe.

Du willst lieber von Anfang an gemeinsam was bewegen, statt ewig auf deine Chance zu warten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit viel Zukunft und jeder Menge Sinn. Für dich und für uns alle.

Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann (m/w/d)  
Dualer Studiengang „Bachelor of Arts – Digital Banking“ (m/w/d)

Mehr auf [www.spk-aschaffenburg.de/ausbildung](http://www.spk-aschaffenburg.de/ausbildung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Aschaffenburg-Alzenau

Geschäftsstelle  
Kreisjugendring Aschaffenburg

Merlostraße 1 – 3  
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-709

[info@kjr-aschaffenburg.de](mailto:info@kjr-aschaffenburg.de)  
[www.kjr-aschaffenburg.de](http://www.kjr-aschaffenburg.de)



# JAHRESBericht 2021